



Der Stammkunde

1. Ausgabe • Januar 2023

Das Informationsblatt der
Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt e.V.

Unser direkter Draht

Kunden und Unternehmer auf Du und Du - gibt's das überhaupt noch? Na, im Internet jedenfalls nicht, da gibt es ein anonymes „Click“ und ab geht es in den Karton. In all den Filialen der großen Ketten auch eher nicht, da gibt es bestenfalls ein professionell freundliches „Kann ich etwas für Sie tun?“ Aber hier in Friedrichstadt, hier gibt es sie noch, die vielen kleinen Läden und Unternehmen, die eigenverantwortlich arbeiten und wo die Chefin/ der Chef selber hinter dem Tresen und an der Werkbank steht. Hier kennt man sich („Dasselbe wie immer?“) und jeder Einkauf ist auch ein privater Schnack („Hast Du schon gehört?“). Das ist eine wertvolle Besonderheit hier in Friedrichstadt, die es so kaum noch in anderen Städten dieser Größe gibt. Und das wollen wir mit unserem kleinen Infoblatt stärken.

Wir wollen der direkte Austausch zwischen Unternehmern und Kunden sein, die Vielfalt zeigen, Aktuelles aus der Friedrichstädter Geschäftswelt berichten und die Gesichter vorstellen, die dahinter stecken. Wir wollen Interviews führen, Termine bekanntgeben, zu Veranstaltungen einladen und besondere Produkte vorstellen. Vor allem aber möchten wir mit Ihnen, liebe Stammkundinnen und Stammkunden, ins Gespräch kommen! Auf ein frohes 2023! Herzlichst im Namen der Friedrichstädter Unternehmer
Jan Stümpel – Vorsitzender der Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt e.V.





Winteröffnungszeiten

Da hat man sich gerade an die Öffnungszeiten seiner Lieblingsläden gewöhnt und dann kommt der Winter... Gerade nach den Verwöhnzeiten der Sommermonate, in denen viele Läden 7 Tage durchgängig geöffnet haben, fühlt es sich dann an, als verfiere alles in eine regelrechte Winterstarre. Doch nur die wenigsten machen die ganzen Wintermonate über komplett zu. Kein Unternehmer verzichtet freiwillig auf gute Umsätze. Wirtschaftlichkeit ist jetzt gefragt. Vielleicht tritt auch der Eine oder Andere seine verdiente Ruhepause an, um die kommende Hochsaison wieder meistern zu können. Die

Gründe, die Öffnungszeiten im Winter zu reduzieren, sind vielfältig, aber nie leichtfertig, wenn man sein Unternehmen ernsthaft betreibt.

Wichtig ist für die Kunden eine gute Kommunikation und Sichtbarkeit der aktuellen Öffnungszeiten.

Ole Hamann, der Stadtmanager Friedrichstadts, hat sich daran gemacht, die Winteröffnungszeiten übersichtlich zusammenzutragen. Die aktualisierte Januarliste bekommt man in der Tourismusinformation, in den beteiligten Geschäften oder ist unter **www.friedrichstadt.de** einsehbar. Alle Kunden sind herzlich willkommen!

Auf ein Wort mit Thomas C. Vogel



Doreen Stümpel führt ein Interview mit dem Musiker Thomas Vogel

Hallo Thomas, schön dass Du Dir die Zeit für dieses Gespräch nimmst!

Gerne! Was möchtest Du denn von mir wissen?

Zunächst geht es natürlich um Deinen Beruf! Du betreibst dein „Musikatelier & Klangwerkstatt“ hier in Friedrichstadt. Was genau kann man sich darunter vorstellen? Ist es korrekt, wenn man Dich als Musiker bezeichnet?

Ja, korrekt. In meinem „Musikatelier & Klangwerkstatt Am Fürstenburgwall unterrichte ich als Dipl.-Musiker und Dipl. Musikpädagoge die Fächer:

Gesang, Querflöte, Klavier und Harfe. Theorie und Gehörbildung gehören auch mit dazu. In erster Linie ist es mir ein Anliegen, dass Schüler gut gelaunt aus dem Unterricht gehen und positiv an die Stunden zurück denken – egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Tipps und Tricks, wie man das Lernen lernt – ein Energieschub für den Kopf. Das biete ich musikalisch verpackt an. Für jedes Alter.



Dann hast Du also ganz unterschiedliche Schüler?

Ja, klar! „Jung und Älter“ sind dabei. Schulpflichtige Schüler nehme ich gerne unter Vertrag (da braucht es eine Regelmäßigkeit). Erwachsene kommen nach Absprache. Also sehr individuell. Zusätzlich biete ich Seminare, Workshops und Coaching an. Hier treffen sich Interessierte z.B. zu einem „Harfen-Wochenende“, Atem-Stimm und Sing Kurse, Chor-und Ensemble Coaching, Korrepetition, Klavierkurse, Querflöte u.s.w. Corona hat diese Arbeit sehr eingedämmt – nun geht es hoffentlich bergauf.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite->)



Foto: © Thomas C. Vogel

Klingt gut! Und wie lange gibt es dieses Angebot von Dir hier in Friedrichstadt schon?

Oh! Da muss ich überlegen! In Friedrichstadt direkt arbeite ich nun seit 2016. Aber in der ganzen Region bin ich eigentlich schon seit den 90er Jahren tätig. Das Schleswig-Holstein-Musik-Festival hat mich damals hier her gebracht! Zwischen Hamburg und Kopenhagen bin ich nach wie vor als Musiker unterwegs – da gefällt mir Friedrichstadt als Lebensmittelpunkt sehr gut.

Hast Du eigentlich ein Lieblingsinstrument?

(denkt nach und stöhnt). Das ist, als würde ich Dich fragen, ob Du ein Lieblingskind hast.

Okay, das sagt alles! Aber dann kannst Du mir vielleicht sagen, ob Du lieber Gesang-oder Instrumentalunterricht gibst?

(lacht) Das kommt tatsächlich ganz auf den betreffenden Schüler an. Die Abwechslung ist eigentlich das Schöne. Arbeit am Instrument und der Stimme ist auch immer Arbeit an der Person. Man entdeckt schnell neue Seiten an sich – sehr interessant! Quasi eine kleine Reise nach Innen.

Gut! Jetzt haben wir einiges über Deine Arbeit erfahren. Nun aber zu Thomas Vogel als Person. Auf einer Skala von 1-10 (1 = gar nicht, 10 = total), wo würdest Du Dich einordnen, wenn ich Dich frage, ob Du folgendes bist:

ein Perfektionist?	10, aber nur was den beruflichen Anspruch an mich betrifft, privat eher 8!
ein Romantiker?	9
ein Frühaufsteher ?	8
ein Arbeitstier?	8



Foto: T.C. Vogel

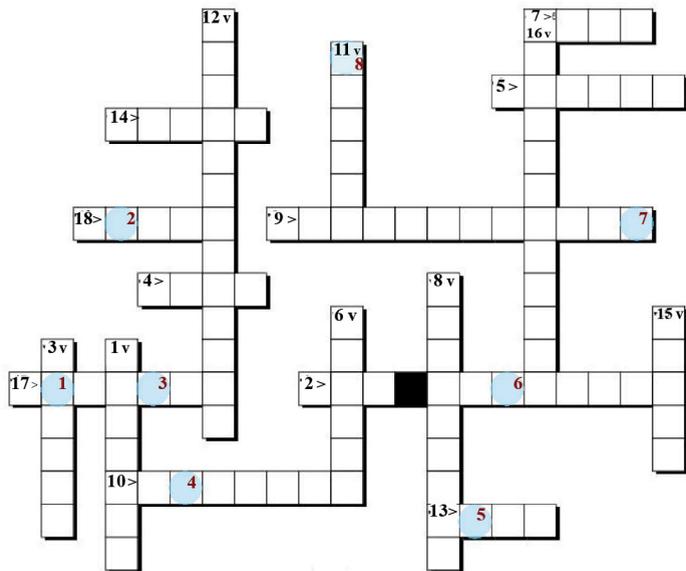
Man hört, dass Du einen Hund hast, der singen kann, stimmt das?

Das sagt man? (lacht herzlich) Ja, mein Mops Flora ist oft bei den Übungsstunden dabei. Bei bestimmten Tönen fängt sie dann auch mal an zu singen. Sie ist eben sehr musikalisch.

Thomas, wir sind fast am Ende unseres Gespräches. Wenn Du einen Wunsch frei hättest, welches Geschäft oder Unternehmen würdest Du Dir herbeizaubern lassen?

Ein Geschäft, in dem Bonbons selbst hergestellt werden, weißt Du, wo per Hand die heiße, bunte Zuckermasse gezogen und gedreht wird... eine Bonbonmacherei!

Das Friedrichstadt-Gewinn-Rätsel



1. Friedrichstädter Fleischer
2. Buchhändler in Fr.-stadt
3. Friedrichstädter Künstler
4. Brückenfarbe
5. Fluss in Friedrichstadt
6. Lieblingsvogel der Holländerstadt
7. Wasserfahrzeug
8. Wahrzeichen von Friedrichstadt
9. Nachbarland
10. Sternzeichen
11. Wassergraben
12. Glaubensgemeinschaft
13. Kirchename in Fr.-stadt
14. Der Grieche am Bahnhof
15. Vorname
16. Hunderasse
17. Übergang
18. Fischart

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

= Lösungswort

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Als Preis für das richtige Lösungswort im Januar sponsert Kristine Zimmerer von der Adler- Apotheke am Markt ein Hautpflegeset von WELEDA. Herzlichen Dank dafür!



Unter den richtigen Einsendungen ziehen wir den Gewinner! Geben Sie den ausgefüllten Abschnitt dafür bis zum 31. Januar in der Adler-Apotheke am Markt ab! Der Gewinner wird benachrichtigt. Viel Glück!

Das gibt's auch hier in Friedrichstadt:



Barfußschuhe



Auch jetzt im Winter liegen Barfußschuhe voll im Trend! Super bequem und auch noch gesund für den Fuß. Aber schwer zu kriegen? Man muss nicht in die Ferne schweifen - in Silkes SchuhParadies in der Prinzenstraße findet man sie auch! Die unterschiedlichsten Modelle gibt es hier. Auch für Kinder ist etwas dabei. Und wenn die passende Größe nicht vorhanden ist, kein Problem, innerhalb von 2-3 Tagen kann Silke Francke den passenden Schuh bestellen. Überhaupt findet man eigentlich immer etwas, denn in Silkes kleinem Laden gibt es auch herrlich weiche Lederschuhe der Marke Andrea Conti (das ist übrigens Silkes persönlicher Favorit), Hausschuhe, Mode und verschiedene Accessoires.

Dort kann man am warmen Kachelofen dem Winter so richtig die kalte Schulter zeigen! Und nicht nur die Chefin, auch die liebenswerte Mitarbeiterin Imke Wedemann lädt jeden Kunden gerne nebenbei noch auf eine Tasse Kaffee oder einen Tee ein. Also am besten Zeit mitbringen und den Einkauf genießen!

Silkes SchuhParadies
öffnet im Winter
von Montag bis Freitag
von 10 bis 17 Uhr
und am Samstag
von 10 bis 16 Uhr.



Was ist denn da los?



Nein, das rechte Schaufenster der Wiendruuv in der Prinzenstraße ist nicht eingeschlagen worden! Der Inhaber Christian Götsch musste die ins Alter gekommene Scheibe sichern, da Bruchgefahr bestand. Der Ersatz ist schon bestellt und bis die Neue kommt, wird die Holzwand noch verschönert. Also immer rein in die Wiendruuv!

Die leckeren Weine und kleine kulinarische Köstlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre können Sie weiterhin donnerstags bis samstags von 16 - 22 Uhr und am Sonntag von 14 - 18 Uhr genießen! Auf Ihr Wohl!





Ein Schmunzeln für Sie mit auf den Weg...



Zeichnung: Doreen Stümpel

IMPRESSUM

Unser Informationsblatt „Der Stammkunde“ erscheint einmal im Monat.

Herausgeber ist der Vorstand der Unternehmergemeinschaft Friedrichstadt.

Fotos, wenn nicht anders angegeben, von Doreen Stümpel.

Kontakt: vorstand@ug-friedrichstadt.de

Einsendeschluss ist jeweils der letzte Tag des Vormonats.